

# Nach 15 Minuten hörte keiner auf

## 1. DLV-Lauf- und Walking-Abzeichenaktion

Trotz wolkenverhangenem Himmel und kräftigen Regenschauern im Stralsunder Umland konnte die 1. DLV-Lauf- und (Nordic-)Walking-Aktion am Mittwochabend, auf der Luxemburg-Sportanlage in Knieper-West 1 regenfrei durchgeführt werden. Die Laufgruppe des Sportvereins HANSE-Klinikum hatte bereits den eine Woche vorher geplanten Termin auf Grund des Unwetters mit überfluteter Laufbahn absagen müssen. Umso mehr freuten sich die Organisatoren, dass der zweiten Versuch regenfrei durchgeführt werden konnte und 45 Ausdauersportler kamen, davon 16 (Nordic-)WalkerInnen, um ihre Fitness zu testen. 15, 30, 60, 90 oder sogar 120 Minuten mussten ohne Pause durchgelaufen werden, um ein Laufabzeichen zu bekommen. Die Anzahl der Runden und das Tempo waren belie-

big. Bekannte Stralsunder Ausdauersportler, die normalerweise mit ihren Wettkampfzeiten und Plätzen in den Zeitungen stehen, drehten gemeinsam mit den reinen Freizeitsportlern ihre Runden auf der 300-M-Bahn, und genau das war der Reiz an dieser Veranstaltung: Alle kamen gemeinsam ins Ziel und hatten in der jeweiligen Abzeichen-Stufe die gleiche Leistung gebracht.

Der Moderator Andreas Boehk konnte die Sportler so gut motivieren, dass bei der 1. Stufe, d.h. 15 Minuten ohne Pause zu laufen, noch keiner aufhörte. Erst nach 30 Minuten verließen die ersten sieben Sportler die Laufbahn. Annika Kasch, Florian



Während der Läufe für das Abzeichen. Foto: privat

Künzel und Marc Piepenhagen, alle Jahrgang 1995, konnten voller Stolz ihre Laufausweise und die von der DAK erstellten Urkunden entgegen nehmen.

Sechs LäuferInnen schafften mit Stufe 3 (60 Min.) des Laufabzeichens des Deutschen-Leicht-

athletik-Verbandes und sieben Sportler beendeten ihren Ausdauerstest nach 90 Minuten. Dort ist besonders der erst 9-jährige Leo Kursinski vom TSV 1860 hervorzuheben. Für die Stufe 5 des DLV-Abzeichens mussten 120 Minuten ohne Pause gelaufen werden, was bereits ein regelmäßiges Lauftraining voraussetzt. Dieses Abzeichen konnten neun LäuferInnen erwerben,

worüber sich ganz besonders Kristin Dahlke freute, aber auch die Klinikumläufer Astrid Karlsson, Elke Riedel und Sascha Wilhelm konnten stolz auf ihre Leistung sein, war es doch die längste Strecke, die sie jemals gelaufen sind. Fast alle

WalkerInnen entschieden sich für das 120 Minuten-(Nordic-)Walking-Abzeichen. Sie wählten eine Strecke außerhalb der Sportanlage und machten sich unter Führung von Elke Glasow auf den Weg in Richtung Kedingshagen.

Die Bernstein- und Korallen-Apotheke bot die Messung des Blutdruckes, sowie des Blutzuckers an und die DAK war gemeinsam mit dem HanseDom mit einem Stand vertreten, an dem u. a. die begehrten Punkte im Rahmen des Gesund Aktiv Bonuses abgeholt werden konnten. Die Hilfe des anwesenden Arztes Dr. Dabbert musste zum Glück nicht in Anspruch genommen werden. Der Sportverein dankt allen Sponsoren, u. a. der Stralunder Brauerei, familia und dem Stralsunder Obstgut, die die Versorgung der Sportler sicherstellten.

*Bärbel Kämpfer*